

Von wegen digital: Für den Dienstplan der Polizei reichte früher eine massive Holztafel



Steinebach. Ein Überbleibsel aus alten Diensttagen des früheren Betzdorfer Polizei- amts ist kürzlich unverhofft aufgetaucht – aber immerhin an der richtigen Adresse. „Das gute Stück passt wunderbar in unsere historische Polizeiwache“, freut sich jetzt Museumsleiter Gerhard Weiler vom Westerwaldmuseum in Steinebach. Mehr als 50 Jahre hing die massive Holztafel in einer privaten Sammlung, ehe sie über die Schichten von A bis D, über Dienst- jetzt aus Platzgründen für Museumszwecke gestiftet wurde. Bei der seltenen Einzelanfer- tigung handelt es sich um eine Übersichtstafel zur Personalverteilung bei der Ordnungspolizei. Die schwere Tafel hing gewöhnlich im Büro des Amtsleiters und zeigte den aktuellen Stand der jeweiligen Belegschaft an. Auswechselbare Namensplaketten informierten den „Chef“ über die Schichten von A bis D, über Dienst- zähl.

Herbst 1964 wurde mit dem Gendarmerie- kommando Betzdorf die erste Großdienststelle der Polizei im Kreis Altenkirchen eröffnet. Zu- gleich waren damit bald flächendeckend die alten Polizeiamt im Betzdorfer Rathaus – ge- zählte.

Foto: Joachim Weggen